

Beschlussvorlage

zur Vorberatung im **Ausschuss für Planung, Verkehr und Stadtentwicklung**
 zur Vorberatung im **Ortschaftsrat Pfrondorf**
 zur Behandlung im **Gemeinderat**

Betreff: **Neubau eines Kunstrasenplatzes in Pfrondorf -
 Zustimmung zur Planung und Freigabe der
 Haushaltsmittel**

Bezug:

Anlagen: 1 Anlage: Lageplan Kunstrasenplatz Pfrondorf

Beschlussantrag:

1. Dem Bau eines Kunstrasenplatz in Pfrondorf wird entsprechend dem beiliegenden Lageplan vom 11.12.2013 zugestimmt.
2. Die bei der Haushaltsstelle 2.5600.9500.000-1510 veranschlagten Haushaltsmittel in Höhe von 720.000 € werden für dieses Projekt freigegeben.
3. Die Zwischenfinanzierung des WLSB-Zuschusses in Höhe von 75.000 € bei der HH-Stelle 2.5600.9871.000-1920 wird für das Projekt ebenfalls freigegeben.

Finanzielle Auswirkungen		Jahr. 2014	Folgej.:
Investitionskosten:	€ 893.000	893.000 €	€
Bei HHStelle veranschlagt:	2.5600.9500.000-1920	720.000 €	
	2.5600.9871.000-1920 (WLSB-Zuschuss)	75.000 €	
f	Eigenbeteiligung SV Pfrondorf	125.000 €	
Aufwand/Ertrag jährlich	€	ab:	

Ziel:

Neubau eines Kunstrasenplatzes.

Begründung:

1. Anlass / Problemstellung

Der SV Pfrondorf, der eine sehr große und aktive Fußballabteilung hat, benötigt wie die anderen Fußball treibenden Vereine zur Sicherstellung seines Trainings- und Spielbetriebes einen Kunstrasenplatz.

Dieser Kunstrasenplatz soll auf einer bisherigen Trainingsfläche oberhalb des Schulgeländes entstehen.

Der SV Pfrondorf hat sich bereit erklärt, sich an den Kosten des Neubaus zu beteiligen und die Bauarbeiten über den Verein abzuwickeln, so dass die Maßnahme über den WLSB als Vereinsmaßnahme bezuschusst werden kann. Die Verwaltung wird die Bauarbeiten vor Ort betreuen. Eine Kostenübernahme-Erklärung über 125.000 € durch den Verein liegt vor.

2. Sachstand

Die Verwaltung hat den Neubau des Kunstrasenplatzes in enger Abstimmung mit dem SV Pfrondorf und mit der Verwaltungsstelle für den Verein geplant.

Bereits im Vorfeld der ersten Planungen haben einige der Anwohner aus der Blaihofstraße, die gegenüber des Schulgeländes wohnen, Bedenken wegen vermehrter Lärmimmissionen geäußert. Deshalb wurde ein Lärmgutachten in Auftrag gegeben, das nun nachweist, dass bei der vorliegenden Planung sämtliche Grenzwerte eingehalten werden können. Der Wunsch von Seiten der Anwohner, dennoch Lärmschutzvorkehrungen zu treffen, wurde von der Verwaltung abgelehnt, um keinen Präzedenzfall zu schaffen. Die Möglichkeit, eine Lärmschutzwand auf Kosten der Anwohner zu errichten, wurde in Vorgesprächen besprochen, aber vom Ortschaftsrat nicht befürwortet.

Die vorliegende Planung für einen Kunstrasenplatz weist die Maße 60m x 90m aus, was den Normmaßen für einen Fußballplatz entspricht, wie er auch für den SSC Tübingen und den SV Bühl realisiert wurde.

Die Gesamtkosten in Höhe von rund 893.000 € setzen sich wie folgt zusammen:

1. Vorarbeiten	45.000 €
2. Erdarbeiten	164.000 €
3. Entwässerung	38.000 €
4. Kunststoffrasenarbeiten	446.000 €
5. Ausstattung	4.000 €
6. Verkehrswegearbeiten	34.000 €
7. Flutlichtanlage	73.000 €
8. Zaunarbeiten	76.000 €
9. Vegetationstechnik	4.000 €
10. Stundenlohnarbeiten	9.000 €

In die Gesamtbaumaßnahme wird auch der bisher vorhandene Ricotenplatz, der dringend sanierungsbedürftig ist, mit einbezogen.

Die Bauarbeiten für den Pfrondorfer Kunstrasenplatz werden gemeinsam mit dem Kunstrasenplatz für den TSV Lustnau in einer Ausschreibung in zwei Losen ausgeschrieben. Damit ist zu erwarten, dass für beide Vereine jeweils ein kostengünstiges Angebot eingehen wird. Gleichzeitig ist so sichergestellt, dass sich der Bau beider Sportanlagen, der zum Ausfall von Trainingszeiten führen wird, bestmöglich koordinieren lässt.

3. Vorschlag der Verwaltung

Die Verwaltung schlägt vor, den dringend gebotenen Neubau eines Kunstrasenplatzes auf der Grundlage der vorliegenden Planung vom 11.12.2013 auf den Weg zu bringen und die Haushaltsmittel für dieses Projekt freizugeben.

4. Lösungsvarianten

Aus Sicht der Verwaltung gibt es keine Lösungsvarianten.

5. Finanzielle Auswirkungen

Bei der HH-Stelle 2.5600.9500.000-1920 sind Haushaltsmittel in Höhe von 720.000 € finanziert. Als WLSB-Zuschuss sind 75.000€ eingeplant. Der Finanzierungsanteil des SV Pfrondorf beläuft sich auf 125.000 €. Für die Eigenbeteiligung des SV Pfrondorf wird geprüft, ob eine Bürgschaft übernommen werden kann.

Damit ist das Vorhaben haushaltsrechtlich gedeckt. Der WLSB-Zuschuss wird durch die Stadt zwischenfinanziert bis dieser über den SV-Pfrondorf ausbezahlt wird.

6. Anlagen

Lageplan Kunstrasenplatz Pfrondorf